



LICHTENEGGER MITTEILUNGEN

Ausgabe 02-2023



Foto: © Lechner Roman



Neuer Amtsleiter

Stefan Kerschbaumer stellt sich vor

Goldener Igel

Verleihung an die Gemeinde
Lichtenegg

NÖ Hundehaltesgesetz

Änderung NÖ Hundehalte-
Sachkundeverordnung 2023



Liebe Lichteneggerinnen! Liebe Lichtenegger!

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. März 2023 einstimmig beschlossen. Unser Haushaltspotential liegt bei +97.800 Euro (das Haushaltspotential zeigt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde). Details zum Rechnungsabschluss finden Sie online auf unserer Gemeindehomepage unter Gemeindeamt/Rechnungsabschluss.

Trotz schwieriger Voraussetzungen konnten in der Gemeinde viele Projekte umgesetzt werden. Anführen möchte ich beispielsweise

- den Beachvolleyballplatz, der mit tatkräftiger Unterstützung des USC Lichtenegg gebaut wurde.
- den Dorfladen, der von regionalen Unternehmen errichtet wurde und von unserem Verein Dorfladen mit viel Engagement betrieben wird.

Dass sich dieser Einsatz für die regionale Wertschöpfung lohnt und geschätzt wird, zeigt die hohe Zahl der zufriedenen Kunden. Wie wir es uns erhofft haben, gibt es auch einen positiven Einfluss auf die Umsatz- und Frequenzzahlen in unserem Nah&Frisch.

- den weiteren Ausbau der Trinkwasserversorgung in den Rotten.
- die Straßenbauarbeiten in Kaltenberg und die laufenden Wege-Erhaltungen.

In diesem Jahr sollen die Arbeiten an der Wasserleitung in Thal, Purgstall und Maierhöfen finalisiert werden. In der Rotte Thal kann in diesem Zuge auch der Glasfaserausbaue vorangetrieben werden.

Seit 1. Juni 2023 verstärkt Stefan Kerschbauer unser Gemeindeteam als Amtsleiter. Wir freuen uns, ihn als Mitarbeiter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Allen Lichteneggerinnen und Lichtenegger wünsche ich eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit, den Bauern eine gute Erntezeit!

Euer Bürgermeister

Josef Schrammel



Personalwechsel im Gemeindeamt

Sehr geehrte Lichteneggerinnen und Lichtenegger!

Mein Name ist Stefan Kerschbaumer und ich bin seit 01.06.2023 als Amtsleiter in der Gemeinde tätig. Ich bin gebürtiger Kirchschlager und in Ungerbach wohnhaft. Nach mehreren Jahren Exekutivdienst in Wien freue ich mich auf die neuen Aufgaben im Bereich der Gemeindeverwaltung und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.



Der Amtsleiter Marcus Wagner hat auf eigenen Wunsch mit Ende April die Gemeinde Lichtenegg verlassen.

Wir danken Herrn Wagner für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.



Flurreinigung 2023

Sehr erfolgreich war die Flurreinigung im Frühjahr 2023. Wir konnten viele Straßen, Gräben und Wege abgehen und vom Müll befreien. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Foto: © Gemeinde Lichtenegg

Wanderweges „Rund um's lichte Egg“

Im Mai fand in Lichtenegg die Eröffnung des Wanderweges "Rund um's lichte Egg", der vom Dorferneuerungsverein gestaltet und beschildert wurde, statt. Dieses Projekt wurde von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung gefördert. Verlost wurden 10 Fiata (Schurz) und natürlich gab es einen Stecka (Haselstock) auch dazu. Das Sprichwort lautet: "A echta Lichtnegga hot a Fiata und an Stecka".

Am Dorfplatz gibt es eine Übersichtstafel wo sich alle begeisterten Wanderer jederzeit informieren können. Die Wanderkarte inklusive Ortsplan von Lichtenegg liegt am Gemeindeamt auf.

Entlang der 16 Kilometer langen Wegstrecke gibt es beim Mandl's Ziegenhof (Pengersdorf), Gasthaus Spenger (Spratzau), Windrad (Pesendorfer Höhe) und beim Gasthaus Neumüller (Kaltenberg) ebenso eine Übersichtstafel.



Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Postpartner

Montag, Dienstag und Donnerstag von 07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg
Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18
gemeinde@lichtenegg.gv.at www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Mag. David Wuscher

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechttag

nach telefonischer Vereinbarung

**Urlaub Ordination Dr. Wanke-Jellinek,
Gemeindearzt – Arzt für Allgemeinmedizin / Hausapotheke**

**Unser Sommerurlaub ist
vom 24.07.2023 – 06.08.2023**

Nächste Ordination ist am Montag, dem 07.08.2023

Dr. Wanke und Team

Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste

Auf der Gemeindehomepage finden Sie unter dem Menüpunkt Bürgerservice, Dr. Wanke-Jellinek, die Wochenenddienste.

Geben Sie dazu den Ort und den gewünschten Zeitraum ein und wählen sie dann „Suchen“.

Kontaktdaten:

Dr. Christoph WANKE-JELLINEK 0660/21 58 632 2833 Bromberg, 2813 Lichtenegg

Dr. Adil AL-SAYEGH 0676/45 55 520 2802 Hochwolkersdorf, 2803 Schwarzenbach

Herzlichen Glückwunsch!

Caroline Handler	Lichtenegg	90. Geburtstag
Alfred Handler	Winkl	80. Geburtstag
Theresia Schwarz	Lichtenegg	85. Geburtstag
Hermine Trimmel	Thal	85. Geburtstag
Theresia und Josef Handler	Spratzau	Eiserne Hochzeit
Anna und Hermann Freiler	Ransdorf	Eiserne Hochzeit



Foto: © pixabay

Der Bürgermeister wünscht im Namen der Gemeinde Lichtenegg den Jubilaren vom 3. Quartal 2023 alles Gute zu ihrem Feste.



Foto: © pixabay

Was tut sich?

Wir bitten Sie, die aktuellen Veranstaltungen der Gemeindehomepage zu entnehmen.

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Josef Schrammel. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
 Hersteller: maxonline mtb e.U und schmutzmedia

Gemeinde Lichtenegg ist ökologische Vorbildgemeinde



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Lichtenegg sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ ‚Natur im Garten‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Lichtenegg zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Lichteneggs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Lichtenegg dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Lichtenegg nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist

uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde Lichtenegg einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde Lichtenegg hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Josef Schrammel von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Fotocredit: © „Natur im Garten“ / POV Raggam



USC Lichtenegg goes green

Der USC Lichtenegg errichtet auf dem Dach der HITTN eine Photovoltaikanlage womit der sonnigen Zukunft des Vereins nichts im Wege steht.

Mit der Installation des Sonnenkraftwerkes wird das Schneeaufdaeh'-Stadion klimaneutral und energieunabhängig. Die Idee, eine solche Anlage auf dem Stadion zu installieren, entstand aus dem Wunsch des Vereins, einen Beitrag zum Klimaschutz und dem Ausbau der erneuerbaren Energien in Österreich zu leisten. Die 16kW-Anlage kann rechnerisch den Jahresenergiebedarf des Vereins CO₂-frei decken und mit den Überschüssen, die in das öffentliche Netz geliefert werden, vier durchschnittliche Haushalte mit grünem Strom versorgen.



„Über die Aspekte des Umweltschutzes hinaus, bringt die Anlage natürlich auch finanzielle Vorteile. In diesen krisenhaften Zeiten auf den Energiemärkten war dieser Schritt goldrichtig, denn die Kosten des Ver-



eins können nun deutlich gesenkt werden.“, erklärt Florian Fritz, Kassier des USC Lichtenegg.

Dominik Piribauer, Sportlicher Leiter des USC Lichtenegg, fügt hinzu: „Mich freut besonders, dass unser Kader rund um den Spieler des Jahres – Philipp Handler – nun klimaneutral duschen kann. Das gibt uns ein gutes Gefühl nach den Einheiten.“

Wir hoffen, dass andere Vereine und Unternehmen diesem Beispiel folgen werden, um gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Fotos: © USC Lichtenegg

Beachvolleyball

Kindertraining:

WANN: Jeden Dienstag um 17:15 Uhr

WO: Bei Schönwetter am BV-Platz in Lichtenegg
Bei Schlechtwetter im Turnsaal der MS Lichtenegg

Erwachsenentraining (ab 15 Jahre):

WANN: Jeden Dienstag um 18:30 Uhr

WO: Bei Schönwetter am BV-Platz in Lichtenegg
Bei Schlechtwetter im Turnsaal der MS Lichtenegg

Gerne kann der BV-Platz in den Sommermonaten jederzeit eigenständig genutzt werden – bitte wieder ordnungsgemäß hinterlassen!



Fotos: © USC Lichtenegg

Fußball

Als weiteres Highlight dürfen wir das wöchentliche Kicken am Sportplatz bewerben, welches von unserem Sektionsleiter Dominik Piribauer betreut wird.

Training (ab 14 Jahre):

WANN: Jeden Freitag ab 19:00 Uhr

WO: Bei Schönwetter am Sportplatz bzw. Streetsoccerplatz in Lichtenegg.

WO: Bei Schlechtwetter abgesagt!
Einfach vorbeikommen!

Bitte immer Schuhe für den Rasen und für den Asphalt (!keine Hallenschuhe für den Turnsaal!) mitnehmen.



In diesem Sinne wünschen wir euch eine sportliche und aktive Sommerzeit.

Vielleicht sieht man sich beim nächsten Volleyball- oder Fußballtraining. Wir freuen uns auf DICH!

Information zum NÖ Hundehaltegesetz NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung geltend ab 1. Juni 2023

Meldung der Hundehaltung

Wer sich als Hundehalterin oder Hundehalter ab dem 1. Juni 2023 einen neuen oder zusätzlichen Hund anschafft, hat das der Gemeinde unverzüglich samt folgenden Angaben und Nachweisen zu melden:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin;
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde;
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde:
 1. **Nachweis der erforderlichen allgemeinen Sachkunde** für alle Hunde
- Nachweis einer ausreichenden **Haftpflichtversicherung**

Der Hundehalter oder die Hundehalterin eines Hundes hat den Nachweis der allgemeinen Sachkunde grundsätzlich bei der Meldung zu erbringen. Sollte dieser jedoch bei der Meldung noch nicht vorliegen ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen.

Der von einer Hundehalterin oder einem Hundehalter für einen Hund erworbene Nachweis der allgemeinen Sachkunde gilt auch als Nachweis für weitere Hundehaltungen. **Die allgemeine Sachkunde ist vom Halter des Hundes somit „Nur einmal im Leben“ zu absolvieren.**

Die gesetzlich geregelte Nachreichung des Nachweises der allgemeinen Sachkunde ab Meldung bei der zuständigen Gemeinde (binnen sechs Monaten ab Meldung des Hundes bei der zuständigen Gemeinde) gilt inhaltsgleich auch für die Erbringung des Nachweises der erweiterten Sachkunde für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential. Hier jedoch gibt es noch eine spezielle Regelung für junge Hunde der Nachweis der erweiterten Sachkunde ist dann innerhalb des ersten Lebensjahres des Hundes vorzulegen.



Nachweis der erforderlichen Sachkunde Allgemeine Sachkunde

Die allgemeine Sachkunde umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person.

Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 4 **haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine Bestätigung, den sogenannten NÖ Hundepass auszustellen.** Der NÖ Hundepass hat bestimmte Angaben zu enthalten, um eine zweifelsfreie Zuordnung der beteiligten Personen hinsichtlich der Teilnahme an den Informationsveranstaltungen vornehmen zu können.

Aus der Bestimmung des § 13 Abs. 5 ergibt sich, dass für Hunde, ausgenommen Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde, die von einem Hundehalter oder einer Hundehalterin bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, der allgemeine Sachkundenachweis nicht zu erbringen ist.

Erst wenn ein weiterer Hund (ab dem 1. Juni 2023) vom Hundehalter oder der Hundehalterin im Haushalt aufge-

gesetz und zur dnung 2023,

nommen wird, ist der Nachweis der allgemeinen Sachkunde – dieser gilt jedoch auch dann als Nachweis der allgemeinen Sachkunde für weitere Hundehaltungen – zu absolvieren.

Unter folgenden Link ist auf der Homepage der NÖ Landesregierung eine Zusammenfassung des NÖ-Hundehaltegesetzes einsehbar.

<https://www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html>

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

Gemäß § 1 Abs. 1 NÖ Hundehaltegesetz hat, wer einen Hund hält, diesen in einer Weise zu verwahren, dass **Menschen nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden**. Unter einer unzumutbaren Belästigung versteht man z.B. das stundenlange Jaulen bzw. Bellen eines Hundes, welches einen Nachbarn in der normalen Nutzung seines Wohnbedürfnis stört.

Außerdem muss, wer einen Hund hält, die **erforderliche Eignung** aufweisen. Unter dieser versteht man sowohl die geistige, als auch die physische Eignung des Hundehalters bzw. der Hundehalterin.

Relevant sind in diesem Zusammenhang auch das Alter und die Gesundheit der Person des Hundehalters bzw. der Hundehalterin und der konkrete Hund.

Gemäß § 1 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz darf ein Hund ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedung so hergestellt und instand gehalten ist, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann. Der Schutzzweck dieser Rechtsnorm liegt darin eine Gefährdung anderer und des Tieres selbst zu verhindern.

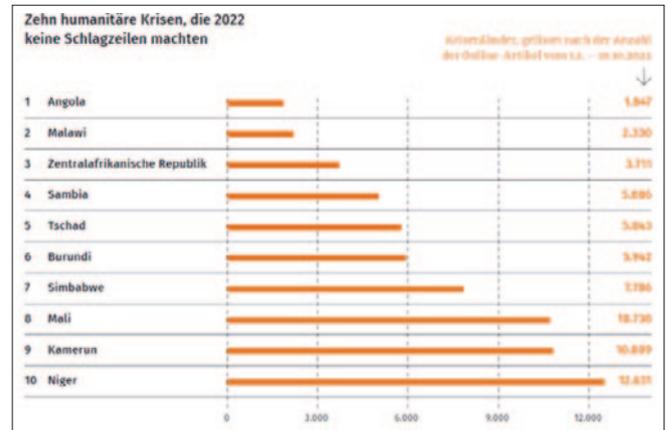
Pflichten des Hundebesitzer

Hundebesitzer müssen den Kot ihres Hundes wegräumen! In Lichtenegg gib es dafür „Sackerl für´s Gackerl Stationen“ wo die Sackerln gratis entnommen werden können.

Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sind für uns alle ein großes Ärgernis.

Ein großes Danke gilt all jenen, für die es selbstverständlich ist, den Kot ihres Hundes sofort wegzuräumen.

FAIRTRADE – Stille Krisen



Die Zeiten sind nicht einfach: Krieg in der Ukraine, hohe Inflationsraten und Energiekosten, Klimawandel, der Hitzewellen, Dürren und Waldbrände mit sich bringt. Die Auswirkungen davon spüren wir nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt. Millionen von Menschen leben in humanitären Krisen, von denen wir kaum oder nur sehr wenig hören oder lesen. 10 Krisen, von denen weltweit am wenigsten berichtet wird, sind Lebensrealität für Menschen in Afrika.

Sie sehen hier eine Auflistung der Länder mit humanitären Krisen, geordnet nach der Anzahl der Artikel, die darüber online zu finden waren im Zeitraum von 1.1.2022 bis 10.10.2022.

Beachten Sie die Anzahl der Artikel. Zum Vergleich: Im selben Zeitraum waren online 248.132 Artikel über Elon Masks Kaufangebot an Twitter zu finden oder 217.201 Artikel über Johnny Depp und Amper Heard's Streit vor Gericht.



„Veränderung geschieht durch Aufmerksamkeit. Und schlussendlich benötigen die Menschen Angola, Malawi und in vielen anderen Krisenregionen nicht nur mehr Beachtung, sondern lebensrettende Hilfe und eine Zukunft mit Perspektiven“, so Andrea Barschdorf-Hager, Geschäftsführerin von CARE Österreich.

Diese Aufmerksamkeit haben sich die Menschen in diesen Krisenregionen verdient und daher werden Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung Informationen zu den 10 humanitären Krisenherden, die keine Schlagzeilen machten, finden.

Bildungscampus Lichtenegg – Hollenthon



Da die Volksschule Lichtenegg, die Volksschule Hollenthon und die Niederösterreichische Mittelschule Lichtenegg seit Dezember 2021 unter einer Leitung geführt werden, hat sich mit Hilfe der Entwicklungsberatung durch die Pädagogische Hochschule Niederösterreich die Idee manifestiert, sich zu einem Bildungscampus zusammenzuschließen. Gleichzeitig wurden auch die Kindergärten Lichtenegg und Hollenthon, die Musikschule und die Elternvereine mit ins Boot geholt.

In zahlreichen schulübergreifenden Fortbildungen wurde ein gemeinsames pädagogisches Konzept und ein Leitsatz entwickelt, die den Verbund widerspiegeln sollen, um



Bildung in der Region besser koordinieren und für die Kinder das beste Bildungsangebot vor Ort erstellen zu können.

Ziel ist es, die Kinder vom Kindergarten bis zum Ende der Sekundarstufe I optimal zu begleiten, die Dialoge an den Übergängen zu fördern und den Wechsel zwischen den



Das Kind im Mittelpunkt
BILDUNGSCAMPUS
LICHTENEGG - HOLLENTON



Nahtstellen Kindergarten-Volksschule und Volksschule-Mittelschule fließend zu gestalten.

Durch die gemeinsam entwickelten Leitvorstellungen sollen Bildungskonzepte nachhaltig unterstützt werden und durch den regen Austausch sollen Kolleginnen und Kollegen ermutigt werden, innovative Ideen zu initiieren und durchzuführen.

Durch gemeinsam initiierte, organisierte und durchgeführte Projekte wie dem Wertschätzungstag, wollen wir Grundhaltungen, wie gegenseitige Wertschätzung, einen

friedvollen Umgang miteinander und den Erwerb sozialer Kompetenzen, festigen. Ebenso wollen wir Offenheit, Toleranz und das Miteinander fördern.

Wir wollen Kinder und Jugendliche stärken, ihre Wurzeln in der Region Bucklige Welt gut zu festigen und sie gleich-

zeitig zu weltoffenen und wissbegierigen jungen Menschen ausbilden. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen das bestmögliche Bildungsangebot in der Region anzubieten, ihnen dadurch ein möglichst langes Verbleiben im Ort zu ermöglichen und den Erhalt der Schulstandorte zu sichern.

Durch das demokratische Mitgestalten von Pädagoginnen und Pädagogen, Kindern und Eltern bereiten wir den Weg zu glücklichen, selbstbewussten, verantwortungsbewussten und selbstständigen Jugendlichen. Erreicht wird dies durch den Gegenstand Soziales Lernen, dem Klassenrat, Schulversammlungen und dem Schülerparlament.

Die Kooperation am Schulcampus Lichtenegg Hollenthon ist geprägt von intensiver Zusammenarbeit der Pädagoginnen und Pädagogen der einzelnen Standorte aber auch von gemeinsamer Weiterentwicklung und gemeinsamen Aktivitäten, wie gegenseitigen Besuchen, gemeinsamen Wandertagen und der Durchführung gemeinsamer Projekte.

Getragen ist die Kooperation auch durch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Elternvereinen und der Unterstützung durch die Gemeinden Lichtenegg und Hollenthon.



© Strobl



Obstbaumpflanzaktion 2023

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die KLAR! Region Bucklige Welt - Wechselland in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Das Ziel der Aktion ist es, die Qualität der Obstbäume in der Region zu verbessern, sowie das Landschaftsbild und die Artenvielfalt zu pflegen. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur **alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen sondern auch alle privaten Grundstücksbesitzer.**

Dank der Förderungen durch den NÖ Landschaftsfonds für landwirtschaftliche Flächen, sowie des Klimafonds für

private Flächen, sind die Preise der Bäume (inklusive Baumschutz, Wühlmausgitter, Anbindematerial und Pflöck) auch heuer wieder sehr attraktiv.

Auf der Bestellliste stehen heuer wieder sorgsam ausgewählte Obstsorten von regional typischen Most- und Speiseäpfeln, Most- und Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Die Sortenliste mit kurzen Sortenbeschreibungen sowie das Bestellformular sind online unter **www.buckligewelt.at** im Internet abrufbar. Die Bestellfrist der Obstbaumpflanzaktion endet am 18. August 2023. Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt dann im November in der LFS Warth.